

Klinik für diagnostische und interventionelle Radiologie/ Nuklearmedizin	SOP BWS Schrägaufnahmen		
	Version: 1.0		
	Erstellung	Änderung	Freigabe
Name	Kaysler		
Datum	22.03.2010		
Unterschrift			
Verteiler			

1 Ziel und Zweck

Erstellung von Aufnahmen der BWS in schräger Position.

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Aufnahme: BWS Schrägaufnahmen für die Arbeitsplätze DiDi 1 und DiDi 2 in der Röntgenabteilung:

3 Indikation

- Beurteilung der gelenkigen Verbindung zwischen Rippen und Querfortsätzen der BWS.
- Weitere Indikationsstellungen siehe Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren

3.1 Kontraindikation

- Schwangerschaft
- Voraufnahme unmittelbar vorher

4 Mitgeltende Unterlagen

- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Einstellbücher, Lehrbuch der röntgendiagnostischen Einstelltechnik, Zimmer-Brossy
- SOP Dokumentation und Leistungserfassung in der Radiologie
- [SOP Desinfektionsplan](#) –Radiologie
- Hausintern - elektronische Anforderung
- Hausextern - Überweisung oder konventionelles Röntgenanforderungsformular

5 Begriffe, Abkürzungen

a	= anterior
p	= posterior
BWS	= Brustwirbelsäule
BWK	= Brustwirbelkörper
QF	= Querfinger
VA	= Voraufnahmen
ZS	= Zentralstrahl
BÄK	= Bundesärztekammer
RIS	= Radiologisches Informationssystem
PACS	= Picture Archiving And Communication System
MPPS	= Modality Performed Procedure Step
DiDi	= Digital Diagnost (digitale Röntgenanlage Philips)

6 Patientenvorbereitung

- Schwangerschaftsausschluss
- Patienten über Untersuchungsablauf informieren
- Voraufnahmen einsehen, bzw. bei älteren VA aus dem Archiv durch Anmeldung raussuchen lassen und an die befundenden Radiologen (Raum 10) überstellen
- Oberkörper freimachen
- entfernen von Fremdkörpern (Ketten, EKG-Kabel, "Rasta-Zöpfe", Piercings etc.)
- Strahlenschutz

7 Einstelltechnik

Die Schrägaufnahmen werden immer im Seitenvergleich angefertigt.

Lagerung:

Der Patient liegt in symmetrischer Rückenlage auf dem Untersuchungstisch, Kopf in Kopfschale, Arme am Körper entlang. Mit Hilfe von Keilkissen wird der Patient um **45°** angehoben (erst rechts, dann links), wobei die Wirbelsäule nach wie vor gestreckt sein soll. Das Kinn wird etwas angehoben. Zur bequemeren Lage, werden die Beine etwas angewinkelt und falls nötig mit Kissen unterpolstert.

ZS:	senkrecht auf vordere Axillarlinie auf Höhe Brustwarze (beim Mann) und auf Kassettenmitte
Zeichen:	anliegende Seite L oder R, a.p.
Einblendung:	auf Objekt
Atemkommando:	Atemstillstand in Expiration

Kriterien einer gut eingestellten Aufnahme:

Die Kostotransversalgelenke projizieren sich auf die Mitte der Wirbelkörper.

7.1 Allgemeines

- Seitenbezeichnung Li oder Re
- anliegende Körperseite per Röntgenzeichen kennzeichnen
- Bei Abweichung vom Standard: Kennzeichnung im RIS und PACS

7.2 Aufnahmekriterien nach BÄK-LL

- Strichförmige Darstellung der Deck- und Bodenplattenflächen im Zentralstrahlbereich.
- Guter Einblick in die Zwischenwirbelräume.
- Weitgehende Deckung der strichförmigen dorsalen Wirbelkanten.
- Abgrenzung der ovalen Bogenwurzeln.
- Wirbellöcher mit kleinen Wirbelgelenken regionabhängig einsehbar und abgrenzbar.
- Abgrenzung der Spinalfortsätze.
- Abbildung der Transversal- und Kostotransversalfortsätze.
- Visuell scharfe Darstellung der regional typischen Kortikalis und Spongiosa.
- Abbildung der paraspinalen Weichteile

8 Aufnahmetechnik

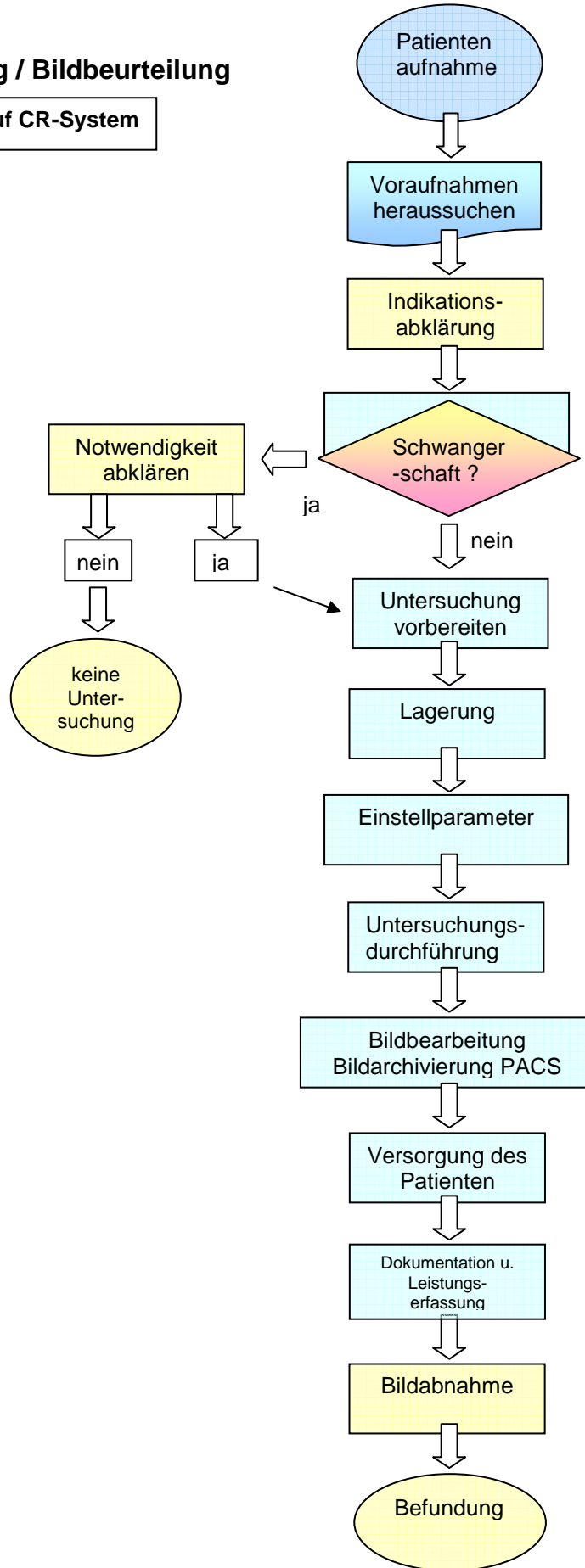
BWS Erwachsen	Format	EK	Fokus	Raster	Abstand cm	kV	Filter	Kammer
schräg	18x43	400	gross	+	115	77	—	○ ○ ■

9 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS Lorenzo Solution

- Aufnahmebeschriftung am Preview-Monitor (Seitenzeichen, Strahlengang, Besonderheiten)
- Bildversand zur Archivierung ins PACS
- Aufnahmeart und Aufnahmeparameter sind bei Standardexpositionen vorgegeben
- Dokumentation der Strahlenexpositionenparameter ist automatisiert (MPPS)
- Leistungserfassung im RIS entsprechend der Leitlinien der BÄK
- Jede Abweichung ist im RIS zu dokumentieren z.B. KV, mAs (pädiatisches Röntgen)
- Einverständniserklärung/ Schwangerschaftsausschluss (siehe SOP) werden tagesaktuell in der Röntgenanmeldung eingescannt
- Ausführende MTAR

10 Bildverarbeitung / Bildbeurteilung

Untersuchungsablauf CR-System



Verantwortlichkeiten

Arzt	
MTRA	
Anmeldung	
Archiv	
Patient	